

**Anlage 2**

Datum, Ort

An den

**Zuwendungsbescheid  
(Projektförderung)**

**Betr.:** Zuwendung des Landes nach den Richtlinien des Programms  
„Förderung von ambulanten therapeutischen Maßnahmen  
Freier Träger für Personen, die wegen eines Sexualdeliktes verurteilt  
worden sind“

**Bezug:** Ihr Antrag vom \_\_\_\_\_  
in der Fassung vom \_\_\_\_\_

**Anlage:**

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur  
Projektförderung
2. Förderrichtlinien
3. Vordruck für die Mittelanforderungen
4. Vordruck für den Jahresbericht

## 1. Bewilligung

Auf Ihren vg. Antrag bewillige ich Ihnen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

(Bewilligungszeitraum)

eine Zuwendung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

in Buchstaben \_\_\_\_\_ Euro

zur Durchführung der folgenden Maßnahme

(Bezeichnung der Maßnahme und genaue Bezeichnung des Zuwendungszwecks)

Die Zuwendung wird nach der Nr. 5.2 der Richtlinien in Form der Anteilfinanzierung bis zur jeweils nachstehenden Höhe

Leistungsart	von v.H.	zu den zuwendungs-fähigen Gesamtkosten in Höhe von	Zuwendung
Personalausgaben	von v.H.	Euro	Euro
Sachausgaben	von v.H.	Euro	Euro
Reisekosten	von v.H.	Euro	Euro
Fortbildung, Supervision	von v.H.	Euro	Euro

als Zuweisung/Zuschuss gewährt.

**Besonderheit:**

Die Zuwendung darf an

\_\_\_\_\_ als Maßnahmeträger weitergeleitet werden.

**3. Zuwendungsfähige Gesamtausgaben<sup>2</sup>**

Die zuwendungsfähigen Ausgaben wurden wie folgt ermittelt:

<sup>2</sup> nur ausfüllen, wenn beantragter und bewilligter Betrag nicht übereinstimmen oder andere Gründe eine Darstellung erfordern

#### 4. Bewilligungsrahmen

von der Zuwendung entfallen auf		
Ausgabeermächtigung	_____	Euro
Verpflichtungsermächtigungen	_____	Euro
davon 20 ____	_____	Euro
20 ____	_____	Euro
20 ____	_____	Euro

#### 5. Auszahlung

Die Zuwendung wird aufgrund der Mittelanforderung nach den ANBest-P ausgezahlt (Anlage 2.1).

#### 6. Nebenbestimmungen

Die beigelegten ANBest-P und die Förderrichtlinien des Landes sind Bestandteile dieses Bescheides.

Der Zinssatz für Rückforderungen von Zuwendungen richtet sich nach den Vorschriften des § 49 a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NW.

## **7. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Präsidenten des Oberlandesgerichts \_\_\_\_\_ zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

---

Unterschrift

## Ambulante therapeutische Maßnahmen für wegen eines Sexualdeliktes verurteilte Personen

**Zuwendungsempfänger:** \_\_\_\_\_

Anzahl der Klienten	Insgesamt (einschließlich Bezugsperson und Therapieanfragen ohne Therapiebeginn)			
	Insgesamt erfasste Täter			
	darunter: behandelte Täter			
Delikte	Extrafamiliärer sexueller Mißbrauch			
	Intrafamiliärer sexueller Mißbrauch			
	Vergewaltigung			
	Exhibitionismus			
	Sexuelle Nötigung			
	Andere Sexual-, bzw. sexuell motivierte Delikte			
	Delikte gesamt			
Klientenstatus	Täter mit laufendem Ermittlungsverfahren			
	Verurteilte mit Strafaussetzung zur Bewährung	Mit Therapieweisu		
		Ohne Therapieweisu		
	Inhaftierte			
	Haftentlassene	Vollverbüßung mit FA	mit Therapie- weisu	
			ohne Therapie- weisu	
		Vollverbüßung ohne FA	mit Therapie- weisu	
			ohne Therapie- weisu	
		Strafrestaussetzung zur Bewährung	mit Therapie- weisu	
			ohne Therapie- weisu	
Bezugspersonen				

<b>Anzahl der Hilfen (Therapiesitzungen nach Art/Ort)</b>	JVA		
	Ausführung		
	Ausgang/Hafturlaub		
	Beratungsstelle		
	<b>Therapiesitzungen gesamt</b>		
<b>Gegenstand der Hilfen</b>	Setting therapeutischer Arbeit	Einzel	
		Gruppe	
		Paar-/Familie	
	Vermittlung *		
<b>Kontaktaufnahme Klient</b>	Vermittlung des Klienten durch	eigene Meldung	
		Gericht	
		JVA	
		Bewährungshilfe	
		Führungsaufsichtsstelle	
		Gerichtshilfe	
		Jugendgerichtshilfe	
		Polizei	
		sonstige	
<b>abgewiesene Klienten</b>	Zahl		
	Gründe	keine Ausführung durch JVA	
		kein Ausgang durch JVA bewilligt	
		kein Verfahren	
		Jugendlicher	
		Kapazitätsausschöpfung	
		sonstige	

<b>Fallbezogene Zusammen- arbeit mit</b>			
	Ärzten/Ärztinnen		
	Psychologen (JVA)		
	Ehe- und Lebensbera- tungsstellen		
	Suchtberatungsstellen		
	andere Beratungsstellen		
	Jugendämter		
	Gesundheitsämter		
	Sozialämter		
	Soziale Dienste der frei- en Verbände		
	Gerichte		
	Justizvollzugsanstalt		
	Staatsanwaltschaft		
	Bewährungshilfe		
	Führungsaufsichtsstelle		
	sonstige		
<b>fallübergrei- fende Zusam- menarbeit</b>			
	Gerichte		
	Staatsanwaltschaft		
	Justizvollzugsanstalt		
	Bewährungshilfe		
	Jugendämter		
	Gesundheitsämter		
	sonstige		